



# Schulprogramm des BSZ für Wirtschaft II Chemnitz

---

Das Schulprogramm des BSZ für Wirtschaft II Chemnitz wurde im Schul- und Ausbildungsjahr 2005/2006 durch die Lehrerschaft und Schülerschaft gemeinsam erarbeitet.

Am 03. Juli 2006 beschloss die Schulkonferenz das Schulprogramm als pädagogisches Handlungskonzept am BSZ für Wirtschaft II Chemnitz für die nächsten Schul- und Ausbildungsjahre.

## **Es besteht aus:**

- einem gemeinsamen Leitbild,
  - aus den Leitsätzen der fünf in Sachsen anerkannten schulischen Qualitätsentwicklungsbereiche,
  - den in den Fachbereichen zu verwirklichenden Zielen in den 3 Schularten Berufsschule, Berufliches Gymnasium Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften und der dualen Berufsausbildung mit Abitur zum Industriekaufmann,
  - den aufbauend auf den Leitsätzen jährlich in den Fachbereichen konkret umzusetzenden Ziele und Maßnahmen der Qualitätsentwicklung.
- 

## **Unser Leitbild:**

UNSERE **B**ILDUNG  
**S**CHAFFT  
DEINE **Z**UKUNFT IN  
UNSERER **W**IRTSCHAFT  
ABITUR, BERUF oder BEIDES (DUBAS)  
**2** WEGE FÜHREN ZUM ZIEL  
-  
DEINE **C**HANCE

***Zwei Chancen für Deine Zukunft!***

---

## **Unsere Leitsätze:**

### **1. Lehren und Lernen**

Als Schule bereiten wir unsere Schüler und Auszubildenden allumfassend auf ein Studium bzw. auf das Arbeitsleben vor.

### **2. Schulkultur**

Wir, alle Schüler, Azubis und Lehrkräfte identifizieren uns mit unserer Schule und sorgen gemeinsam für ein entsprechendes Schulklima.

### **3. Schulmanagement**

Voraussetzung für unsere Arbeit ist eine optimale Koordinierung aller Organisationsabläufe.

### **4. Professionalität**

Unsere vorrangige Aufgabe ist eine stetige, umfassende und kontinuierliche Fortbildung, um unsere Kompetenzen und Fähigkeiten zu erweitern.

### **5. Kooperation**

Wir sind als Kompetenzzentrum der Beruflichen Bildung ein verlässlicher dualer Partner der sächsischen Wirtschaft und Verwaltung.

---

## **Unsere Ziele in den einzelnen Qualitätsentwicklungsbereichen:**

### **1. Lehren und Lernen**

- praxisnahe Umsetzung der sächsischen AM im berufstheoretischen Unterricht
- Erreichung eines differenzierten und methodisch vielfältigen Unterrichtes
- Förderung des fächerübergreifenden handlungsorientierten Unterrichts durch selbständiges Lernen
- jährliche bestmögliche Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

### **2. Schulkultur**

- wir verbessern zeitgemäß und kontinuierlich die Lern- und Arbeitsbedingungen der Schüler, Auszubildenden und Lehrkräfte
- wir anerkennen und würdigen Leistungen
- wir pflegen Traditionen
- Hilfsbereitschaft, Ordnung und Sauberkeit sind die Grundwerte des Zusammenlebens an unserer Schule
- wir begegnen uns mit Respekt und gegenseitigem Verständnis

### **3. Schulmanagement**

- Erfahrungsaustausch zwischen den Fachbereichen organisieren und pflegen
- kontinuierliche Motivation des Kollegiums durch die Schulleitung
- Anerkennung überdurchschnittlicher Leistungen
- effiziente Planung und ergebnisorientierte Umsetzung aller organisatorischen Abläufe

### **4. Professionalität**

- intensive Nutzung aller Weiterbildungsangebote
- kontinuierliche Pflege eines internen und externen fachlichen Gedankenaustausches
- Unterstützung fachbezogener Lehrerpraktika
- Erwerb einer Kommunikations- und Diskussionskultur
- meistern von Konfliktsituationen durch Dialog, Toleranz und Empathie
- Entwicklung einer hohen Medienkompetenz und Medienerziehung
- Vermittlung effektiver Strategien für ein lebenslanges Lernen

### **5. Kooperation**

- Entwicklung einer Marketingstrategie, Umsetzung in konkrete Marketingmaßnahmen
- Entwicklung eines Erfahrungsaustausches mit anderen Schulen
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Kollegen pflegen und intensivieren
- SCHILF ausbauen und zielgerichtet fördern